

# Die Kuh im Hörsaal



Dipl.-Ing. Birgit Krumpholz  
Universität Rostock  
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik

# Eine Kuh im Hörsaal?



Kinder-Uni Rostock am 30.11.2005 :  
Prof. Elmar Mohr / Wie kommt die Milch in die Kuh?



# Wer hat sich das ausgedacht?



<http://www.helles-koepfchen.de/>

- 1992 bis 1996:  
"Vorlesung für Kinder" an der  
Universität Münster
  - 2001/2002:  
nach einer Idee vom *Schwäbischen  
Tagblatt*: 1. Kinderuniversität an der  
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
  - 2006:  
ca. 40 aktive Kinderuniversitäten
- 
- weltweite Resonanz  
z.B.  
Österreich, Schweiz, Italien,  
Slowakei, Kolumbien, England,  
Liechtenstein



# Was passiert da eigentlich?



- Universitäre Veranstaltungen für Kinder mit z.T. sehr unterschiedlichen Konzepten

z.B.

- Anmeldung-/Durchführungsmodalitäten
  - Ausweise, Dauer, Zyklen, Gruppenstärke
- Veranstaltungscharakter
  - Vorlesungen/Praktika/Seminare
- Themen-/DozentInnenauswahl
- Begleitprogramm
  - Elternhörsaal, Webpräsenz, Zusatzaktionen, Bücher



# Wie funktioniert das in Rostock?



- Vorlesungsstart: 02/2005
- Themenauswahl im Team
- Kostenlose Teilnahme
- Ohne Anmeldung
- Für Kinder der Klassen 2-6
- Im Audimax, Ulmenstraße (ca. 500 Plätze)
- 2 Vorlesungen am letzten Mittwoch im Monat (15:00 und 17:00 Uhr)
- Studenausweis für Kinder
- Kinderfest mit Tombola am Semesterende
- Live-Übertragung in den „Elternhörsaal“
- Zusätzliche Aktionen im Foyer des Hörsaale
- Webseite/Email/Downloadbereich



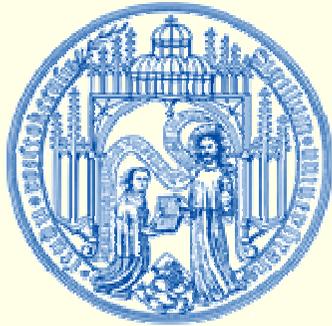
# Warum macht die Uni das?



- Kinder für die Wissenschaft begeistern
- Wissenschaft einfach und verständlich vermitteln
- Mehr Verständnis für die Wissensvermittlung wecken
- Zusätzliches Bildungsangebot für regionale Schulen
- Abbau von Hemmschwellen gegenüber höherer Bildung



# Wer steckt dahinter?



**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind



- MitarbeiterInnen und Studierende der Universität Rostock:
  - Planung, Organisation, Didaktik
- Medienzentrum:
  - audiovisuelle Betreuung
- Studentenwerk:
  - Verköstigung
- MitarbeiterInnen der Ostsee-Zeitung Rostock:
  - Planung, Medienpartner, Werbung an den Schulen, personelle Absicherung
- Weitere Partner bei
  - Aktionen im Foyer des Audimax



# Warum kommen die Kinder in die Kinder-Uni?



- keine „Hausaufgaben“ und „Noten“
- freie Wahl der Vorlesungen
- „man muss nicht schreiben, nicht rechnen, nicht aufzeigen und nicht nachdenken“
- „man muss nicht leise sein“
- Größe der Veranstaltung
- Spaß, spannend, interessant

Die Uni in der Kinder-Uni, Münster 2004  
Ergebnisse der Begleitstudie zur ersten Münsteraner Kinder-Uni



# Was sagen die Eltern dazu?



- Lehrreiche Freizeitgestaltung
- Lernen positiv unterstützen
- Eigenes Interesse
- Wunsch der Kinder
- Erweiterung des Bildungsangebotes
- Interesse wecken
- Uni-Luft schnuppern
- Erweiterung des Horizonts / Neugierde
- Schulische Unterforderung ausgleichen
- Hemmschwelle vor Universität nehmen
- Event-Charakter



Die Uni in der Kinder-Uni, Münster 2004  
Ergebnisse der Begleitstudie zur ersten Münsteraner Kinder-Uni





# Fazit:

1. Kinderuniversitäten sind mittlerweile ein wichtiges *Markenzeichen* von Universitäten!
2. Sie stellen eine wichtige *Schnittstelle* zur Bevölkerung dar!
3. Wissenschaft kann auch für Kinder *verständlich und interessant* präsentiert werden!



# Wie kommt die Milch in die Kuh?



## Frage:

Was braucht die Kuh, um Milch zu machen ?

## Antwort:

Viel Futter, ca. 40 kg Heu pro Tag,  
viel Wasser, ca. 100 l Wasser pro Tag,  
und

die Kuh muss ein Kälbchen haben,  
denn sie macht die Milch eigentlich  
für ihr Kalb – sie ist nur so nett und  
gibt uns etwas davon ab!



# Besuchen Sie uns!



Audimax in der Ulmenstraße 69 oder [www.kinderuni-rostock.de](http://www.kinderuni-rostock.de)

Nächste Vorlesung: 31. Mai 2006 / 15:00 und 17:00 Uhr  
**Wozu brauchen wir Geld?**  
mit Professor Theodor Nebl, Wirtschaftswissenschaften

